

«Die Herzen der Hausärzte schlagen synchron»

Brief an eine junge Hausärztin

Eva Kaiser

Ehemaliges Vorstandsmitglied mfe (bis Mitte 2020)



Eva Kaiser*

Liebe Aline

Im August bist du in unserer Praxis eingestiegen. Ich erinnere mich gut an meinen Einstieg in die Hausarztpraxis. Ich hatte Respekt vor meiner Eigenständigkeit, vor dem Notfalldienst, davor, in der Praxis ganz auf mich alleine gestellt zu sein. Hausärzte hatten damals den Ruf von Einzelkämpfern. Stattdessen habe ich aber damals, vor inzwischen 17 Jahren, die Hausärzte bereits als Teil einer grossen Familie (damals in der *Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin*, SGAM) erlebt. Ich wünsche dir von Herzen, dass du so etwas auch erlebst! Die erfahrenen Hausärztinnen und Hausärzte haben mich voller Freude in ihren Kreis aufgenommen. Wenn ich irgendwelche Ideen hatte, wurden sie gehört, aufgenommen und teilweise konnte ich damit sogar Neues bewirken. Neben der Arbeit in der Praxis selber hat mir dieses Mitgestalten unseres Berufsbildes grosse Freude bereitet.

Diese Freude soll dir nicht vorenthalten werden. Darum erzähle ich dir jetzt davon, und warum du es dir nicht entgehen lassen solltest, Mitglied von *mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz* zu sein!

So wie die *Jungen Hausärztinnen und -ärzte Schweiz* (JHaS) nach einer kreativen Vorlaufphase gegründet wurden, um denen, die Hausärztinnen und Hausärzte werden wollen, eine gemeinsame starke Stimme zu verleihen, wurde im selben Jahr 2009 auch *mfe* gegründet. Bereits bei der Gründung waren die JHaS dabei. Wie die damals noch getrennten Fachgesellschaften der Allgemeinmediziner (SGAM) und Internisten (*Schweizerische Gesellschaft für Innere Medizin*, SGIM), der Kinderärzte (*Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie*, SGP) sowie das *Kollegium für Hausarztmedizin* (KHM) haben auch die JHaS einen Zusammenarbeitsvertrag mit *mfe* abgeschlossen. Der Berufsverband *mfe* wurde mit dem Ziel gegründet, die Anliegen der

Haus- und Kinderärztinnen und -ärzte mit einer Stimme in Politik und Gesellschaft einzubringen. Auch innerhalb der Ärzteschaft ist ein geeintes Auftreten notwendig, beispielsweise, wenn es um die Ausarbeitung des Tarifes geht, durch den unsere Praxen und unser Einkommen finanziert werden.

Sicher hast du in deinem Praktikum in der Hausarztpraxis gemerkt: Es gibt eine «Seele des Hausarztes». Seit dem Anfang meiner Praxistätigkeit habe ich erlebt: Die Herzen der Hausärzte schlagen synchron. Für dieselbe Sache. Für ihre Patienten. Für die Weise, sich um deren gesundheitlichen Probleme, aber oft auch darüber hinaus kümmern zu dürfen. Dadurch ergeben sich gemeinsame Ziele. Bei *mfe* werden sie gemeinsam formuliert und nach dem Motto «gemeinsam sind wir stark» hörbar und sichtbar gemacht. Zweimal pro Jahr treffen sich dafür die Delegierten aus allen Landesteilen, je einmal pro Jahr finden ausserdem Regionaltreffen statt, zu denen alle interessierten Mitglieder herzlich eingeladen sind. Der Verband ist dadurch sehr lebendig. Wer sich einbringen möchte, wird eingeladen, dies zu tun, und darf die Haus- und Kinderärzte als Gruppe, mit der man etwas bewirken kann, aktiv erleben. Keine Einzelkämpfer, sondern wie «eine grosse Familie». Eben das, was ich erlebt habe, als ich 2003 in die Praxis gegangen bin. Lass dir das nicht entgehen! Werde Mitglied bei *mfe*!

* Eva Kaiser hat 2004 begonnen, sich standespolitisch zu engagieren, gleichzeitig mit ihrem Start in einer Praxis in Binningen BL. Zuerst im kantonalen Vorstand und später im Vorstand *mfe*. 2016 ist sie dem Ruf der Berge gefolgt und arbeitet nun im Aerztezentrum Oberhasli in Meiringen. Ihr besonderes Interesse gilt der Nachwuchsförderung, sowohl auf Verbands- als auch auf Praxisebene.

mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz
Médécins de famille et de l'enfance Suisse
Medici di famiglia e dell'infanzia Svizzera

Redaktionelle

Verantwortung:

Sandra Hügli-Jost, *mfe*

Korrespondenz:

Sandra Hügli-Jost

Kommunikations-

beauftragte *mfe* Haus-

und Kinderärzte Schweiz

Geschäftsstelle

Effingerstrasse 2

CH-3011 Bern

Sandra.Huegli[at]

hausarztswissenschaft.ch